**Northern Light Blue Auto**

Unsere Northern Light Blue Auto ist eine indicadominierte Automatikpflanze, die einen großen medizinischen Wert aufweist, wenn es um die Linderung von Schmerzen und die Beruhigung des Geistes geht. Sie eignet sich hervorragend für lange Phasen der Entspannung und Meditation.

Die Northern Light Blue Auto ist eine Pflanze der dritten Generation. Sie wächst kompakt und erreicht eine durchschnittliche Höhe von etwa 70 cm. Zentrales Element ist die gewaltige Hauptblüte, der von zahlreichen Seitentrieben flankiert werden, die ebenfalls voll hängen mit dichten, schweren Blüten.

Das Aroma der Northern Light Blue Auto setzt sich aus den Düften verschiedener Waldfrüchte zusammen, die durch die Einkreuzung von Ruderalis nicht gelitten haben und genau so präsent sind, wie in der nicht-automatischen Version.

In nördlichen Breitengraden ist die Northern Light Blue Auto der ideale Pflanze für einen sommerlichen Outdoor-Grow, in mediterranen Breiten sind sogar zwei oder drei Ernten pro Saison die Regel.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Northern Light Blue Auto x Blueberry Auto

**Anbau**: indoor, outdoor

**Reifezeit** indoor: 55 bis 60 Tage

**Reifezeit** outdoor: automatisch (55 bis 60 Tage)

**Ertrag**: 450 - 500 g / m² indoor, bis zu 90 g / Pflanze outdoor

**Geschmack**: fruchtig-süß

**Aroma**: intensiv

**Wirkung**: euphorisch, entspannend

**THC**: 18%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: hoch

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: mittel

**medizinischer** **Wert**: sehr hoch

**La Musa**

La Musa ist eine mostly Indica, die der Kreuzung einer euphorisierenden Belladonna und einer reinen Ruderalis aus Alaska entsprungen ist.

Es handelt sich dabei um eine sehr schnellblühende Automatik der ersten Generation. La Musa erreicht eine durchschnittliche Höhe von 50 bis 60 cm und ist sehr einfach anzubauen, was sie ideal für Anfänger und eingeschränkte Platzverhältnisse macht. Aufgrund der sehr kurzen Blütezeit von 45 Tagen wird empfohlen, La Musa bereits im Topf der Endgröße keimen zu lassen um so ein Umtopfen während der Blüte zu vermeiden.

In nördlichen Breitengraden kann man mit einer, in mediterranen Breiten mit bis zu drei Ernten pro Saison rechnen.

Geschmacklich überzeugt La Musa durch ihre breite Palette. Nicht nur Kenner schmecken Früchte ebenso wie Bitterschokolade und Lakritz heraus.

Die Wirkung ist euphorisch und setzt schnell ein. Erst im weiteren Verlauf tritt eine entspannende Wirkung hinzu. Insgesamt ein Rausch, der durch und durch für Wohlbefinden sorgt. Der zerebrale Effekt ist sehr schwach, was La Musa zu einer empfohlenen Pflanze für den medizinalen Gebrauch macht.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Belladonna x Alaska Auto

**Anbau**: indoor, outdoor

**Reifezeit** indoor: 45 Tage

**Reifezeit** outdoor: automatisch (45 Tage)

**Ertrag**: 400 - 450 g / m² indoor, 25- 70 g / Pflanze outdoor

**Geschmack**: süß mit Noten von Lakritz

**Aroma**: subtil, fruchtig mit einem Hauch Schokolade

**Wirkung**: euphorisch, entspannend

**THC**: 19%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: mittel

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: mittel

**medizinischer** **Wert**: sehr hoch

**La Frutta di Venus**

La Fruta di Venus ist eine Automatik der ersten Generation. Die Eltern sind eine Great White Shark (Mutter) der eigenen Selektion und eine Ruderalis als Vater.

Von der Statur her bleibt La Frutta di Venus eher klein und kompakt, die Blüteproduktion macht das aber spielend wieder wett. Mit 45 Tagen ist sie sehr schnell fertig, was in Kombination mit der geringen Höhe ideal ist für Gärten, in denen Diskretion an oberster Stelle steht.

Wie bei allen Automatikpflanzen wird auch bei La Frutta di Venus empfohlen, die Samen bereits in den Töpfen der Endgröße keimen zu lassen, um ein Umtopfen in der Blüte zu vermeiden und zu verhindern, dass die Pflanzen aufgrund von Platzmangel zu früh beginnen, zu blühen.

In kalten Klimazonen ist eine Outdoorernte im Sommer möglich, in Mitteleuropa zwei und im mediterranen Bereich sogar drei.

Diese Kreuzung weist geschmacklich alle Eigenschaften der Weißen- und der Skunk-Familie auf. Zusätzlich bringt La Frutta di Venus Einschläge aus Anis und Gewürzen mit.

Die Wirkung ist absolut entspannend, fast narkotisch. Durch die geringe zerebrale Stimulierung ist La Frutta di Venus ausdrücklich für den medizinalen Gebrauch empfohlen.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Great White Shark x Ruderalis

**Anbau**: indoor, outdoor

**Reifezeit** indoor: 45 Tage

**Reifezeit** outdoor: automatisch (45 Tage)

**Ertrag**: 400 - 450 g / m² indoor, bis zu 25 - 60 g / Pflanze outdoor

**Geschmack**: süß, Anis

**Aroma**: mittelmäßig

**Wirkung**: entspannend, fast narkotisierend

**THC**: 20%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: mittel

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: hoch

**medizinischer** **Wert**: sehr hoch

**La Diva**

Bei La Diva handelt es sich um eine Kreuzung unserer Il Diavolo mit einem Ausnahme-Klon der original Blueberry von DJ Short. Sie wird den Automatikpflanzen der ersten Generation zugeordnet und überzeugt durch kräftigen Wuchs und zahlreiche Seitentriebe.

Wir empfehlen, die Samen spätestens nach der Keimung in die Töpfe der endgültigen Größe zu setzen oder die Keimlinge in sehr kleinen Behältern nur so lange wachsen zu lassen, wie das dritte Blattpaar noch nicht sichtbar ist. So verhindert man, dass die Pflanze aufgrund von Platzmangel zu früh und unterentwickelt in die Blüte geht.

Im Innenanbau ist es ratsam, die Pflanzen entweder nach Höhe zu trennen oder alle Pflanzen auf eine Höhe zu bringen, damit auch alle Seitentriebe ausreichend mit Licht versorgt werden. So ist es auch für Anfänger ein Leichtes, La Diva zu Höchstleistungen zu treiben, was diese mit einer Masse an festen Blüten belohnt.

La Diva überrascht mit einem reichen Bouquet an Geschmack, Düften und Aromen nach Früchten mit einem Citrus-Unterton. Während der Trocknung geben die flüchtigsten Aromen den Weg frei für einen Geschmack nach sauren Früchten, Pfeffer und Hasch.

Die Rauschwirkung betrifft vor allem den Körper, obwohl auch eine leichte zerebrale Stimulierung erreicht wird, die eine Stimmungsaufhellung mit sich bringt. Durch die entspannende und beruhigende Wirkung ist La Diva optimal für Meditationen oder beschauliche Momente. Außerdem ist sie für ihre schmerzlindernde Wirkung ebenso bekannt wie für ihre positiven Effekte bei Angst- und Nervositätszuständen.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Il Diavolo x Original Blueberry

**Anbau**: indoor, outdoor

**Reifezeit** indoor: 45 Tage

**Reifezeit** outdoor: automatisch (45 Tage)

**Ertrag**: 300 g / m² indoor, 50 - 80 g / Pflanze outdoor

**Geschmack**: Früchte, Pfeffer, Hasch

**Aroma**: Zitrusfrüchte, Gewürze

**Wirkung**: körperlich und psychisch beruhigend

**THC**: 15%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: mittel

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: hoch

**medizinischer** **Wert**: sehr hoch

**La Bella Afrodita**

Unsere Il Diavolo und eine AK47 Auto sind die Eltern der La Bella Afrodita, einer Pflanze der zweiten Generation, also einer Kreuzung zweier Automatikpflanzen.

La Bella Afrodita ist eine Pflanze die höher wächst und bessere Leistungen abliefert als ihre Vorgängerinnen. Sie erreicht Höhen zwischen 70 und 120 cm und produziert viele lange Seitentriebe, die bis oben hin besetzt sind mit Blüten, die wiederum eine dicke Schicht aus Harz tragen.

In kalten Klimazonen ist eine Ernte pro Saison möglich, in Mittel- und Südeuropa können bis zu drei Ernten pro Sommer erzielt werden. Auch bei der Bella Afrodita empfehlen wir, die Keimung bereits im Topf der Endgröße vorzunehmen, um eine vorzeitige Blüte aufgrund von Platzmangel zu verhindern.

La Bella Afrodita umgibt sich mit afghanischen Aromen, die Spuren von Früchten und eine undefinierbare Frische in sich tragen. Geschmacklich erinnert er Rauch eher an Zitrusfrüchte.

La Bella Afrodita hat einen großen medizinischen Wert. Dies ist vor allem auf die schmerzlindernde und entspannende Wirkung zurückzuführen.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Il Diavolo x AK47

**Anbau**: indoor, outdoor

**Reifezeit** indoor: 45 - 50 Tage

**Reifezeit** outdoor: automatisch (45 - 50 Tage)

**Ertrag**: 400 - 450 g / m² indoor, bis 80 g / Pflanze outdoor

**Geschmack**: Zitrusfrüchte

**Aroma**: Afghan, Früchte, frische Blumen

**Wirkung**: körperlich und psychisch beruhigend

**THC**: 19 -20%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: mittel

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: hoch

**medizinischer** **Wert**: sehr hoch

**Il Diavolo**

Il Diavolo ist eine Low-Ryder-Kreuzung, die wohl am nächsten an den Geschmack und die Potenz einer Critical Mass heranreicht und gleichzeitig völlig unabhängig von der Fotoperiode ist. Um das zu kreieren, haben wir nicht einen x-belieben Klon einer Critical Mass genommen, sondern die Low Ryder mit der berühmtesten Selektion der Critical aus dem Norden Spaniens gekreuzt, der Critical Bilbo.

Il Diavolo ist eine Automatikpflanze der ersten Generation, die sehr kurz blüht, äußerst einfach anzubauen ist und nicht sehr hoch wird. Das macht sie zu einer tollen Pflanze in kleinen Gärten und für Anfänger.   
Wir empfehlen, Il Diavolo bereits in Töpfen der Endgröße keimen zu lassen, um eine zu frühe Blüte zu verhindern, die Ertragseinbußen zur Folge hätte.  
In nördlichen Breitengraden liefert Il Diavolo eine Ernte, in südlicheren Gefilden sind bis zu drei Ernten pro Saison im Außenanbau möglich.

Das Aroma ist fruchtig-süß und trägt Spuren von sauren Früchten und blumige Noten in sich. Auch der Geschmack wir bestimmt von Zitrus- und anderen Früchten

Der Rausch, setzt sofort ein und hält lange an. Außerdem gewöhnt man sich nur sehr langsam daran und entwickelt so gut wie keine Toleranzen. Obwohl die Wirkung fast ausschließlich körperlich ist, wirkt sie nicht zu sedierend und narkotisierend. Ein leichter, kaum spürbarer Einfluss auf das Gehirn verhindert, dass man wegdriftet und nicht mehr in der Lage ist, Aktivitäten geistiger wie körperlicher Art zu verrichten.

Diese Eigenschaften und Qualitäten verbunden mit einem erhöhten CBD-Gehalt machen Il Divolo zu einer ausgesprochenen Medizinalsorte.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Critical Bilbo x Low Ryder

**Anbau**: indoor, outdoor

**Reifezeit** indoor: 45 Tage

**Reifezeit** outdoor: automatisch (45 Tage)

**Ertrag**: 300 g / m² indoor, bis 60 g / Pflanze outdoor

**Geschmack**: fruchtig-süß

**Aroma**: blumig, Weihrauch

**Wirkung**: entspannend, fast narkotisierend

**THC**: 17%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: mittel

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: hoch  
**medizinischer** **Wert**: sehr hoch

**Cheese Candy Auto**

Für die Cheese Candy Auto mussten wir zunächst jeweils eine automatische Linie der Original Cheese und unserer Caramelo aufbauen. Als dies erfolgreich geglückt war, führten wir die Cheese Auto und die Caramelo Auto zur Cheese Candy Auto zusammen. Das bedeutet, dass es sich bei diesem Hybriden um eine Automatikpflanze der dritten Generation handelt, die im Wachstum und in der Produktion deutlich leistungsfähiger ist.

Die Cheese Candy Auto kann mit bis zu 100 cm relativ hoch werden, büßt dabei aber nichts von ihrer kompakten und robust wirkenden Statur ein. Wir empfehlen, die Samen direkt in der endgültigen Topfgröße zum Keimen zu bringen, um ein Umtopfen in der Blüte oder ein vorzeitiges Blühen wegen Platzmangel zu verhindern. Das Substrat sollte wasserspeichernd sein und die Töpfe sollten über eine Drainage verfügen.

Im Innenanbau haben sich Topfgrößen von 7 l bewährt. Darin wächst die Cheese Candy Auto zur vollen Größe heran und bildet eine große Hauptblüte aus, die von zahlreichen Nuggets auf den Seitentrieben flankiert wird.

Im Outdooranbau oder in größeren Töpfen gehen die Pflanzen etwas mehr in die Breite und bilden mehr Seitentriebe aus. Die richtige Menge an Sonnenlicht und einen guten Dünger vorausgesetzt, schwellen die Blüten auf diesen Seitentrieben zu beachtlicher Größe an und sind mehr als nur das übliche Beiwerk zur Hauptblüte.

Sofort nach Einsetzen der Blüte produziert die Cheese Candy Auto große Mengen an Harz und überzieht die Buds mit einer dicken, klebrigen Schicht. Dabei verströmen die Blüten einen intensiven Geruch nach Lakritz und Gewürzen wie Pfeffer.

Die Wirkung ist typisch Indica und ist rein körperlich mit einer leichten Zerebralen Stimulierung, die gerade reicht, um nicht einzuschlafen, wenn man nicht möchte. Die Cheese Candy Auto bringt ein hohes Potential bei der Linderung von Schmerzen und Einschlafstörungen mit. Dies, verbunden mit der entspannenden Wirkung auf die Muskeln, macht die zu einer medizinalen Sorte erster Wahl, wenn ein hoher CBD-Gehalt im Vordergrund stehen soll.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Cheese Auto x Caramelo Auto

**Anbau**: indoor, outdoor

**Reifezeit** indoor: 45 Tage

**Reifezeit** outdoor: automatisch (45 Tage)

**Ertrag**: 450 -500 g / m² indoor, ca. 70 - 80 g / Pflanze outdoor

**Geschmack**: säuerlich, Lakritz und Gewürze

**Aroma**: blumig

**Wirkung**: narkotisierend

**THC**: 17%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: hoch

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: hoch

**medizinischer** **Wert**: sehr hoch

**Critical Jack Herer Auto**

Die Entstehung der Critical Jack Herer Auto war ein komplexer Prozess. An seinem Anfang stand die Kreuzung zweier Exemplare der automatisch blühenden Pflanzen: einer Critical Bilbo Auto und einer Jack Herer Auto. Das Ergebnis ist eine Automatik die kurz blüht, kräftig wächst, zahlreiche Seitentriebe und Blüten produziert.

Bei den automatisierten Pflanzen ist es Stress, der die Blüte auslöst. Aus diesem Grund sollte man vermeiden, die Automatikpflanzen umzutopfen. Vielmehr empfehlen wir, die Samen direkt in Töpfen mit einem Volumen von 7 l keimen zu lassen. Darin entfalten sie ihre volle Kraft und Leistungsfähigkeit.

Die Critical Jack Herer Auto ist eine Sorte, die von Anfang an forsch in alle Richtungen wächst und schnell an Höhe und Statur gewinnt. Nach etwa 15 bis 20 Tagen nach der Keimung kann man bereits die ersten Blütenansätze sehen. Dabei wächst die Pflanze noch einige Tage weiter und konzentriert sich dann voll und ganz auf die Ausbildung von kompakten Blüten, die nicht nur den Hauptstamm, sondern auch die zahlreichen Seitentriebe dicht an dicht besetzt halten. 65 bis 70 Tage nach der Keimung ist die Pflanze erntereif.

Süß und schwer liegt der Duft über der Critical Jack Herer Auto und steigert sich in der Intensivität, wenn man die Blüten öffnet. Der Geschmack verwirrt die Sinne ein wenig, trägt er doch eine gewisse Schärfe in sich, die in totalem Gegensatz zum süßen Aroma steht. Abgerundet wird dies allerdings durch einen Hauch Kaffee, der beim Ausatmen zum Tragen kommt.

Der Rausch setzt sofort und unmissverständlich ein und wirkt sich hauptsächlich auf den Körper aus. Allerdings wird der Kopf nicht völlig außer Acht gelassen und in eine gelöste, sehr angenehme Stimmung versetzt, um die Wirkung voll auskosten zu können. Mit zunehmender Dauer setzt sich der entspannende und sedierende Effekt durch.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Critical Bilbo Auto x Jack Herer Auto

**Anbau**: indoor, outdoor

**Reifezeit** indoor: 45 - 48 Tage

**Reifezeit** outdoor: automatisch (45 - 48 Tage)

**Ertrag**: 450 -500 g / m² indoor, mehr als 80 g / Pflanze outdoor

**Geschmack**: fruchtig-scharf, Pfeffer und Kaffee

**Aroma**: Weihrauch und Gewürze

**Wirkung**: zunächst euphorisierend, später sehr entspannend

**THC**: 18%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: hoch

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: hoch

**medizinischer** **Wert**: sehr hoch

**Sativa Line**

**Critical Neville Haze**

Für die Critical Neville Haze haben wir unsere Critical Bilbo mit einem spektakulären Exemplar einer originalen Neville Haze gekreuzt. Bei Letzterer handelte es sich um einen Klon der weltberühmten Haze, über den nur ganz wenige Banken weltweit verfügen. Daher dürfte es schwierig werden, die sensationellen Eigenschaften unserer Critical Neville Haze zu übertreffen.

Im Indooranbau ist sie deutlich einfacher zu züchten, als die reine Neville Haze und blüht deutlich kürzer. Ein Faktor, den man nicht außer Acht lassen darf, ist die Höhe der Critical Neville Haze, da sie ein ordentliches Längenwachstum aufweist. Dabei wächst sie wie eine typische Sativa.

Im Outdooranbau, vor allem, wenn die Pflanze direkt in die Erde und nicht in Töpfe gesetzt wird, wächst sie geradezu explosionsartig und eigenet sich daher nicht für Gärten, in denen Diskretion an oberster Stelle steht. Zahlreiche Seitentriebe wachsen in alle Richtungen. Die Blütezeit ist mit maximal 70 Tagen sehr kurz für eine fast reine Sativa.

Das Aroma der Critican Neville Haze ist typisch Haze und trägt Noten von exotischen Gewürzen, Holz und Kaffee in sich. Kenner werden einen blumigen Unterton erkennen. Geschmacklich dominiert Weihrauch, komplettiert mit einem Hauch Menthol und Kiefer.

Der starke Rausch ist, wie man es sich von einer Sativa wünscht. Er produziert so gut wie keine körperlichen Effekte, sondern wirkt euphorisierend und stimmungsaufhellend. In keinster Weise wirkt die Critical Neville Haze entspannend oder beruhigend und eigenet sich auch nicht für den Einsatz gegen Schlagstörungen. Anfänger und Gelegenheitskonsumenten berichteten teilweise von zu starken psychischen Effekten, Gewohnheitskonsumenten allerdings können sich mehr auf den Geschmack und das Aroma konzentrieren.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Critical Bilbo x Neville Haze

**Gattung**: 90% Sativa, 10% Indica

**Anbau**: indoor, outdoor

**Blütezeit** indoor: 60 bis 70 Tage

**Erntezeit** outdoor: Ende Oktober

**Ertrag**: 400 - 500 g / m² indoor, bis zu 900 g / m² outdoor

**Geschmack**: Weihrauch, Menthol, Kiefer, typisch Haze

**Aroma**: Weihrauch, Holz, Kaffee mit blumigen Einschlägen

**Wirkung**: euphorisch, lange anhaltend

**THC**: 23,5%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: hoch

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: mittel

**medizinischer** **Wert**: mittel

**CRITICAL SENSI STAR**

**Die Critical Sensi Star ist das Ergebnis einer Kreuzung zwischen unserer harzigsten Sensi Star und einem Steckling der famosen Critical Bilbo. Beide Eltern produzieren Harz in rauhen Mengen, bringen aber ganz unterschiedliche Aromen und Geschmacksrichtungen mit.**

**Wie fast alle Indicas wächst auch die Critical Sensi Star recht kompakt. Will man sie im SOG anbauen, ist es ratsam, den Pflanzen nicht zu viel Wachstum zuzugestehen, um die niedrige bis mittlere Statur nicht zu verlieren und beste Ergebnisse zu erzielen.**

**Das Blütenwachstum fällt mehr als reichlich aus und überzeugt selbst erfahrene Grower. Schon in der ersten Blütephase sind die Calyxen bis zum bersten gefüllt und da Harz ergießt sich wie eine Lawine selbst über die großen Sonnensegel. Die Critical Sensi Star produziert verhältnismäßig wenig Blätter und ist äußerst einfach anzubauen. Diese Tatsache in Verbindung mit der sehr kurzen Blütephase von 45 bis 55 Tagen und der unglaublichen Blütenmasse macht die Critical Sensi Star zu einer Ausnahmepflanze auf dem internationalen Markt**

**Das Aroma, welches die dicken und kompakten Blüten verströmen, ist sehr süß und wird nur von kaum merklichen sauren Einschlägen unterbrochen und erinnert an Erdbeeren oder Weingummi. Das Aroma verstärkt sich während der Ernte und der Fermentierung noch und wird sehr intensiv und eindringlich.**

**Die Critical Sensi Star schmeckt stark nach Skunk. Dieser Geschmack wird durch fruchtige und süße Noten abgerundet und deutlich verfeinert**

**Der Effekt der Critical Sensi Star ist stark, setzt schnell ein und hält lange an. Obwohl es sich um eine fast reine Indica handelt, ist der Rausch eher mental als körperlich, und obwohl eine leichte körperliche Reaktion zu spüren ist, reicht es nicht, um den Konsumenten indicaklassisch an die Couch zu fesseln. Die Critical Sensi Star ist somit eine ideale Pflanze für den täglichen und Ganztageskonsum, da man in seinen Aktivitäten so gut wie nicht eingeschränkt wird.**

**Geschlecht: feminisiert**

**Linie: Critical Bilbo x Sensi Star**

**Gattung: 10% Sativa, 90% Indica**

**Anbau: indoor, outdoor**

**Blütezeit indoor: 45 bis 55 Tage**

**Erntezeit outdoor: Anfang/Mitte September**

**Ertrag: 500 g / m² indoor, bis 800 g/Pflanze outdoor**

**Geschmack: Fruchtig-säuerlich**

**Aroma: süß-sauer, Erdbeere und Weingummi**

**Wirkung: mental**

**THC: 18%**

**Resistenz gegen Schimmel: hoch**

**Resistenz gegen Ungeziefer: hoch**

**medizinischer Wert: hoch**

**Critical Super Silver Haze**

Die Critical Super Silver Haze ist der Kreuzung einer Super Silver Haze mit unserer Critical Bilbo entsprungen. Die Super Silver Haze ist eine reine Sativa mit einer ausgesprochen kurzen Blütezeit, bei der Critical Bilbo handelt es sich um eine mostly Indica, die Spuren einer Sativa ausweist, deren Blüte aber typisch für eine Indica ausfällt.

Man kann sagen, dass die Critical Super Silver Haze die besten Eigenschaften beider Rassen in sich vereint. Sie hat ein gleichmäßiges Wachstum, welches deutlich zunimmt, sobald die Blüte eingeleitet wird oder die Beleuchtungsdauer im Außenbereich abnimmt. Vor allem, wenn die Pflanze direkt im Erdboden steht, kann sie gigantische Ausmaße annehmen. Soll sie hingegen in Töpfen wachsen und die Höhe dabei kontrolliert werden, ist es ratsam, die Samen ein wenig später zur Keimung zu bringen als üblich.

Die Critical Super Silver Haze entwickelt zahlreiche kräftige Seitentriebe, die sich gut biegen lassen und die Pflanze ideal für einen ScroG macht. Diese Sorte bildet nur sehr wenige Blätter aus, wodurch mehr Platz für die Blüten bleibt, was diese auch hemmungslos ausnutzen.

Die Blüten verströmen einen intensiven und eindringlichen Duft. Man findet säuerliche Spuren genauso wie Weihrauch und Eukalyptusholz, Noten von Haze und sogar Lack. Beim Geschmack hingegen überwiegt der Weihrauch, wie es für die Super Silver Haze typisch ist, allerdings finden sich auch säuerliche Noten und gar Spuren von Parfum.

Der Rausch ist stark, kompromisslos und hält lange an. Die Critical Super Silver Haze wirkt belebend auf Körper und Geist, erst ganz am Ende beruhigt und entspannt sich der Körper wieder. Gefährliche oder riskante Aktivitäten oder Arbeiten sollte man vor dem Konsum der Critical Super Silver Haze erledigen!

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Critical Bilbo x Super Silver Haze

**Gattung**: 70% Sativa, 30% Indica

**Anbau**: indoor, outdoor

**Blütezeit** indoor: 60 bis 70 Tage

**Erntezeit** outdoor: Anfang Oktober

**Ertrag**: 450 - 500 g / m² indoor, bis zu 1000 g / m² outdoor

**Geschmack**: Weihrauch, süß-säuerlich

**Aroma**: Weihrauch, Holz, Zitrus

**Wirkung**: euphorisch, lange anhaltend

**THC**: 21%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: hoch

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: hoch

**medizinischer** **Wert**: mittel

**Caramelo**

Die Caramelo ist das spektakuläre Ergebnis einer Selektion der besten Indica- und Sativa-Pänotypen einer Lavender (Super Skunk x Big Skunk Korean x Afghani x Hawaiian), was sie zu einer Ausnahmepflanze auf dem Cannabismarkt macht. Von Haus aus mit einer großen genetischen Vielfalt ausgestattet, vereint die Caramelo die Wesenszüge einer Hawaiianerin, einer Afghanin, einer Kolumbianerin und einer Mexikanerin in sich – mehr geht nicht!

Die Caramelo ist eine mostly Sativa, auch wenn sie zu Beginn des Wachstums wie ein indicadominanter Hybride aussieht. Nach wenigen Wochen schlagen die Sativegene dann auch voll durch und lassen die Caramelo zu einer stattlichen Größe anwachsen. Sie reagiert hervorragend auf Beschneidung und gedeiht dadurch vorzüglich einem ScroG.

Um im Outdooranbau ihre maximale Leistung zu erbringen, braucht die Caramelo eine gewisse Größe, sollte also verhältnismäßig früh angesetzt werden. Sind eher Pflanzen mittlerer Statur gewünscht, so kann der Zeitpunkt der Keimung um einige Wochen nach hinten verschoben werden.

Das Aroma, das die Blüten der Caramelo umgibt, ist unglaublich blumig und süß. Es wird begleitet von dezenten Moschusnoten und abgerundet durch einen Schuss Lavendel und süßes Lakritz.

Der Geschmack ist eindringlich und süß. Conoisseure werden Spuren von Muskatnuss und Skunk rausschmecken.

Die Wirkung der Caramelo ist relativ stark und typisch Sativa. Nach wenigen Zügen bildet sich das mentale, euphorische High aus, dass erst nach einiger Zeit einem Gefühl der Ausgeglichenheit weicht. Damit ist die Caramelo für den medinischen Gebrauchen bestimmt, wenn es darum geht, psychische Verstimmungen zu mildern.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Lavender x Lavender

**Gattung**: 70% Sativa, 30% Indica

**Anbau**: indoor, outdoor

**Blütezeit** indoor: 60 bis 70 Tage

**Erntezeit** outdoor: Anfang Oktober

**Ertrag**: 400 - 450 g / m² indoor, 500 g / m² outdoor

**Geschmack**: fruchtig-süß

**Aroma**: blumig, Lavender, Moschus, Skunk

**Wirkung**: euphorisch, lange anhaltend

**THC**: 20%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: hoch

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: mittel

**medizinischer** **Wert**: mittel / hoch

**Cotton Candy**

Vor langer Zeit hat es sich das Züchter-Team von Delicious Seeds zur Aufgabe gemacht, eine Pflanze zu kreieren, die ein enormes Wachstums- und Ertragspotential aufweisen sollte, ohne dabei aber die sinnlichen Einflüsse wie Aussehen, Aroma und Geschmack außer Acht zu lassen. Nach langer Arbeit in unseren Laboren hat die Cotton Candy das Licht erblickt als stolzer Spross einer Caramelo und einer Power Plant aus Südafrika.

Die Cotton Candy wächst wie eine typische Sativa, ist aber einfachger zu kontrollieren und nicht so zickig, wie viele andere Vertreter dieser Art. Sie bildet viele lange und kräftige Seitentriebe aus, wodurch sie ein bisschen mehr Platz zu den Seiten braucht. Der Stretch nach Einleiten der Blüte kann bis zu 300% betragen.   
Die Blüten wachsen hoch und lang und erreichen enorme Ausmaße für eine fast reine Sativa. Mit etwas Glück und den richtigen Temperaturen, nehmen die Früchte der Cotton Candy einen leicht bläulichen Ton an. Die Ernte ist aufgrund nur weniger Blätter schnell erledigt.

Der Geruch, den die Cotton Candy verströmt, ist intensiv und deutliche Merkmale von Zitrusaromen auf, der an Limetten oder Pomelos erinnert. Der Rauch schmeckt süß und trägt Spuren von Skunk und Ebenholz.

Die Wirkung setzt fast augenblicklich ein und hält lange an. Die Cotton Candy wirkt ausschließlich im Kopf und macht sich im Körper so gut wie nicht bemerkbar. Sie wirkt äußerst euphorisierend und aufhellend.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Lavender x Power Plant

**Gattung**: 75% Sativa, 25% Indica

**Anbau**: indoor, outdoor

**Blütezeit** indoor: 60 bis 70 Tage

**Erntezeit** outdoor: Mitte Oktober

**Ertrag**: 450 - 550 g / m² indoor, 600 g / m² outdoor

**Geschmack**: süß-sauer, fruchtig

**Aroma**: Zitrus

**Wirkung**: euphorisch, lange anhaltend

**THC**: 20%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: mittel

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: hoch

**medizinischer** **Wert**: mittel

**Critical Jack Herer**

Die Critical Jack Herer ist das Ergebnis einer langen Selektion geeigneter Elternpflanzen und schließlich der Kreuzung einer Critical Bilbo und einer Jack Herer. Herausgekommen ist eine fast reine Sativa mit einem THC-Gehalt von 20%

Das Wachstum ist stark und kräftig, die Blätter feingliedrig und typisch Sativa. Die Critical Jack Herer bildet viele Seitentriebe aus, die robust genug sind, um die späteren Blüten zu tragen, die sich zahlreich bilden werden.

Eine besondere Eigenschaft dieser Sativa ist ihre relativ kurze Blütedauer. Die Blüten werden kompakter und fester als die der Jack Herer. Die Critical Jack Herer ist eine perfekte Pflanze für den Outdooranbau und die Aufzucht im Gewächshaus. Im Innenanbau produziert sie allerdings eine Spur mehr Harz.

Hat sich das Aroma einmal voll ausgebildet, duftet die Critical Jack Herer verführerisch nach Menthol, nach Pfeffer und Weihrauch. Anfangs riecht sie noch nicht sehr stark, mit der Zeit steigert sich das aber.   
Der Geschmack ist süß-säuerlich mit einem deutlichen Hang zur Zitrone mit Spuren von Weihrauch und Edelholz.

Die Wirkung ist sehr ausgewogen und bezieht Kopf und Körper zu gleichen Teilen in den Rausch ein. Dabei lässt es einen weder zu euphorisch, noch zu lethargisch werden, sondern erlaubt im Gegenteil alle Formen von Aktivitäten.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Critical Bilbo x Jack Herer

**Gattung**: 80% Sativa, 20% Indica

**Anbau**: indoor, outdoor

**Blütezeit** indoor: 60 bis 70 Tage

**Erntezeit** outdoor: Mitte Oktober

**Ertrag**: 450 - 500 g / m² indoor und outdoor

**Geschmack**: süß-sauer, Menthol

**Aroma**: Gewürze und Weihrauch

**Wirkung**: mental

**THC**: 20%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: mittel

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: mittel

**medizinischer** **Wert**: mittel / hoch

**Critical Kali Mist**

Die Critical Kali Mist ist ein sativadominierter Hybride, der sich aus einer Critical Bilbo und einer Kali Mist zusammensetzt. Beide Rassen sind sativadominant, bilden aber völlig verschiedene Eigenschaften aus. Das macht sich vor allem in der Blütedauer und der Harzentwicklung bemerkbar.

Von Anfang an macht die Critical Kali Mist keinen Hehl daraus, dass sie eine mostly Sativa ist, sowohl vom Verhalten als auch vom Wachstum. Sie wächst robust und hoch, lässt sich aber im Indooranbau leicht kontrollieren. Im Außenbereich kann die Critical Kali Mist eine beachtliche Höhe erreichen, was sie nicht perfekt für den Einsatz auf dem heimischen Balkon macht.

Die Blüteentwicklung ist beeindruckend. Fast ganz ohne Blättter zu produzieren, hängt die Critical Kali Mist Buds an die Stämme, die in Größe und Kompaktheit in nichts denen einer Sativa gleichen. Außerdem ist sie mit einer Blütezeit von 65 bis 70 Tagen erstaunlich schnell fertig.

Sobald die Bildung des Harzes einsetzt, machen sich die verschiedenen Aromen des Hybriden bemerkbar. Spuren von Holz, Weihrauch und Kiefer sind genau so auszumachen wie der Duft nach Mochus.

Die Wirkung ist energetisierend und euphorisierend. In der Gruppe genossen merkt man schnell, wie die Stimmung heiter und gelöster wird. Die mentale Wirkung setzt bereits nach den ersten Zügen ein, eine Wirkung auf den Körper setzt – wenn überhaupt – erst spät ein.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Critical Bilbo x Kali Mist

**Gattung**: 80% Sativa, 20% Indica

**Anbau**: indoor, outdoor

**Blütezeit** indoor: 60 bis 70 Tage

**Erntezeit** outdoor: Anfang Oktober

**Ertrag**: 450 - 500 g / m² indoor, bis zu 1000 g/ Pflanze outdoor

**Geschmack**: Weihrauch, Ebenholz, Kiefer

**Aroma**: Weihrauch, Holz, Moschus

**Wirkung**: euphorisch

**THC**: 22%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: hoch

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: mittel

**medizinischer** **Wert**: mittel

**Black Russian**

Die Black Russian ist das Ergebnis einer Kreuzung zweier legendärer Indicas, der White Russian und der Black Domina – jede für sich ein Juwel, im Verbund ein Diamant.

Die Black Russian ist ausgesprochen einfach anzubauen und verzeiht Düngefehler, zu hohe oder zu niedrige Temperaturen gutmütig. Der Stretch nach Einleiten der Blüte ist mäßig. Sie ist von kompakter Statur und und bildet viele Seitenzweige aus, wie man es von ertragreichen Indicas gewohnt ist.

Sie produziert eine Menge an harzigen und kompakten Blüten, die über auffallend wenig kleine Blättchen zwischen den Blüten verfügen, was die Ernte zu einem Kinderspiel werden lässt.

Geschmacksfanatiker kommen mit der Black Russian voll und ganz auf ihre Kosten. Das dominante Aroma nach Früchten wird komplettiert durch eine sauren Note und einen erdigen Ton, die beide der teils afghanischen Herkunft der Genetik geschuldet sind.

Der Geschmack ist deutlich kräftiger als das Aroma. Der schwere Rauch breitet sich mit einer angenehmen Süße im Mund aus, die man angesichts des säuerlichen Aromas nicht vermutet hätte. Erst beim Ausatmen spürt man, dass sich die Säure doch nicht verflüchtigt hat, denn dann macht sie sich an den Flanken der Zunge bemerkbar und sorgt für einen kurzen Kick in den Synapsen.

Die Wirkung des Rauchs ist typisch für eine fast reine Indica sehr entspannend und hält lange an. Das und der mögliche positive Effekt gegen Schmerzen macht die Black Russian zu einer Pflanze, die für den medizinalen Gebrauch ausdrücklich empfohlen wird.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Black Domina x White Russian

**Gattung**: 80% Indica, 20% Sativa

**Anbau**: indoor, outdoor

**Blütezeit** indoor: 50 bis 55 Tage

**Erntezeit** outdoor: Mitte September

**Ertrag**: 450 g / m²

**Geschmack**: süße Früchte mit einem Hauch Zitrus

**Aroma**: fruchtig-haschig

**Wirkung**: stark entspannend

**THC**: 20%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: mittel

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: mittel

**medizinischer** **Wert**: sehr hoch

**Cheese Candy**

Um die Cheese Candy zu entwickeln, haben wir zwei der besten Genetiken miteinander gekreuzt, die es derzeit auf dem kommerziellen Markt gibt. Bei der einen handelt es sich um die Cheese, ein einzigartiger weiblicher Phänotyp einer Skunk x Kush, der in den spätern 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts auftauchte und in den Chltern Hills in England perfektioniert wurde.

Der andere Teil der Cheese ist unsere Caramelo, eine sensationelle Selektion mit den besten Eigenschaften der exotischen Lavender (Super Skunk x Big Skunk Korean x Afghani x Hawaiian).

Die Cheese Candy sticht gleich in mehreren Aspekten aus der Masse heraus. Die Pflanze bildet kräftige Stämme und eine starke Seitenverzweigung aus. Die Zweige sind überzogen von Knospen, die sich in nur 55 bis 65 Tagen zu stattlichen kompakten Blüten entwickeln. Das Verhältnis von Blättern zu Blüten fällt überraschend deutlich zu Gunsten der Buds aus, was eine nicht unerhebliche Zeitersparnis bei der Maniküre bedeutet.

Ein weiterer Vorteil der geringeren Blattmasse ist die bessere Belüftung der dichten, von Kristallen überzogenen Blüten, was die Cheese Candy zu einer Pflanze macht, die eine höhere Resistenz gegen Pilzerkrankungen aufweist.

Die Blüten verströmen ein einzigartiges Aroma süßen Käses. Der Geschmack ist eher herb und erinnert an Hefe oder Käse. Leichte Einschläge von Lakritz und Karamel mildern den ersten scharfen Eindruck aber erheblich.

Die Cheese Candy sorgt für einen zunächst euforischen Rausch, der sich allerdings nicht zu sehr im Kopf festsetzt, sondern den Körper in einer Weise mit einbezieht, die normale Tagesaktivitäten zulässt. Erst nach einiger Zeit setzt eine leicht entspannende Wirkung ein, die sehr angenehm und nicht lähmend ist.

Allerdings hängst die Wirkung stark von der eigenen Aktivität ab, denn am Abend in Ruhe auf der Couch genossen geht die Cheese Candy keine Kompromisse mehr ein und spielt ihre Indica-Eigenschaften voll aus, wodurch ein ruhiger Nachtschlaf garantiert ist.

Das macht die Cheese Candy zu einer perfekten Pflanze für den täglichen Konsum, was den medizinischen Gebrauch ausdrücklich mit einschließt.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Caramelo x Cheese

**Gattung**: 80% Indica, 20% Sativa

**Anbau**: indoor, outdoor

**Blütezeit** indoor: 50 bis 65 Tage

**Erntezeit** outdoor: Ende September

**Ertrag**: 450 – 550 g / m² indoor, bis zu 1000 g / Pflanze outdoor

**Geschmack**: süße Früchte mit einer herben Note

**Aroma**: süß, käsig und würzig

**Wirkung**: narkotisierend

**THC**: > 20%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: sehr hoch

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: hoch

**medizinischer** **Wert**: sehr hoch

**Critical Yumbolt**

Critical Yumbolt – ein spanisch-californisches Erfolgsprodukt. Die Eltern setzen sich aus einer Critical Bilbo und einer der bekanntesten kalifornischen Rassen, der Yumbolt, zusammen. Die Yumbolt ist einer der speziellsten Indicas, die auf dem Markt existieren: Sie schmeckt wie eine kalifornische Sativa, blüht mehr als 60 Tage und ist eine reine Indica.

Die Critical Yumbolt ist eine Indica, deren Wachstum selbst den erfahrenen Grower manchmal glauben lassen wird, er habe es mit einem Sativa-Phäno zu tun. Sie wächst deutlich höher als eine durchschnittliche Indica, weswegen man die Critical Yumbolt nicht zu spät in die Blüte schicken sollte. Im ScroG reagiert sie hervorragend auf die Beschneidung und bildet in kürzester Zeit neue starke Triebe aus.

Durch das Einkreuzen der Critical Bilbo konnten wir die Blütezeit mit 50 bis 55 Tagen deutlich kürzer halten als bei der Yumbolt. Das wirkt sich aber weder auf die Masse noch auf die Qualität des Blütenbesatzes aus. Selbst die untersten Stockwerke sind übersäht mit kompakten, großen Blüten. Bereits kurz nach Einsetzen der Blüte überzieht eine sichtbare Schicht aus Kristallen die Buds.

Öffnet man die Blüten vorsichtig, steigt ein intensiver Duft auf, der lange in der Luft bleibt. Der Geschmack aus einer Mischung aus Metall, Gewürzen und Lakritz mit einem Hauch Frucht ist intensiv und bleibt lange präsent.

Der Effekt setzt sofort ein und lässt weder Wünsche noch Fragen offen. Schleicht sich der Rausch anfangs noch vorsichtig Richtung Hirn, einen euforischen Sativa-Kick vortäuschend, setzt sich nach wenigen Minuten die Indicawirkung aber brachial durch und geht voll auf den Körper. Das macht die Critical Yumbolt zum idealen Gras für entspannte, ruhige und besinnliche Momente - gerne in Gesellschaft, aber bitte ohne Hektik oder körperliche Anstrengungen.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Critical Bilbo x Yumbolt

**Gattung**: 75% Indica, 25% Sativa

**Anbau**: indoor, outdoor

**Blütezeit** indoor: 50 bis 55 Tage

**Erntezeit** outdoor: Ende September

**Ertrag**: 400 – 450 g / m² indoor, bis zu 800 g / Pflanze outdoor

**Geschmack**: Weihrauch, Lakritz und ein Hauch von Frucht

**Aroma**: Zitrusfrüchte und Gewürze

**Wirkung**: narkotisierend

**THC**: > 18%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: hoch

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: hoch

**medizinischer** **Wert**: sehr hoch

**Fruity Chronic Juice**

Die Fruity Chronic Juice vereint zwei der renommiertesten Rassen, die die internationale Cannabiszucht hervorgebracht hat: Uns ist es gelungen, die unglaubliche Produktion einer Chronic mit den Aromen und dem Harzbesatz einer White Widow zu kombinieren.

Obwohl es sich bei der Fruity Chronic Juice um eine fast reine, kompakte Indica handelt, die perfekt für den Indooranbau ist, wächst sie relativ ausladend und kann eine stattliche Größe erreichen, wenn die Wurzeln über genügend Platz verfügen, um sich auszubreiten. Das macht die Fruity Chronic Juice auch zu einer ausgezeichneten Kandidatin für den Outdooranbau.

Die Blüten sehen aus wie Kegel, über denen Puderzucker verstreut wurde, und wachsen sehr kompakt und dicht. Um all die Aromen und Geschmacksrichtungen, die Fruity Chronic Juice bereithält, in voller Breite genießen zu können, kommt es bei dieser Pflanze besonders darauf an, den richtigen Erntezeitpunkt zu treffen. Da es sich um eine fast reine Indica handelt, ist es nicht nötig, zu warten, bis alle Trichome braun sind.

Der Rauch schmeckt einzigartig und weist eine Dominanz von süßen Zitrusfrüchten wie einer überreifen Mandarine auf. Wer aber genauer hinschmeckt, wird eine leicht haschige Note entdecken, hinter der sich sogar noch eine Note Kiefer verbergen kann, die aber erst beim Ausatmen zum Tragen kommt. Insgesamt ist die Fruity Chronic Juice eine der besten Pflanzen, wenn es auf den Geschmack ankommt.

Der Rausch setzt schnell ein, hält lange an und beeinflusst den Geist zu gleichen Teilen wie den Körper. Durch den hohen Gehalt an THC und CBD ist die Fruity Chronic Juice eine Pflanze, die ideal für den medizinalen Einsatz ist.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: White Widow x Chronic

**Gattung**: 90% Indica, 10% Sativa

**Anbau**: indoor, outdoor

**Blütezeit** indoor: 50 bis 55 Tage

**Erntezeit** outdoor: Mitte September

**Ertrag**: 400 – 450 g / m² indoor, bis zu 800 g / Pflanze outdoor

**Geschmack**: fruchtig mit einer Hauch Kiefer

**Aroma**: fruchtig-holzig

**Wirkung**: anfangs euforisierend, später narkotisierend

**THC**: > 17%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: hoch

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: hoch

**medizinischer** **Wert**: sehr hoch

**Marmalate**

Die Marmalate ist eine explosive und exklusive Kreuzung. Die Eltern sind ein eher sativadominanter Phäno einer Critical Bilbo und eine Lavender mit herausragenden Indicaeigenschaften.

Extrem einfach anzubauen und für jedes Medium geeignet, ist die Marmalate die perfekte Pfanze für einen ScroG. Auf Beschnitt reagiert sie mit ungehemmtem Wachstum, was sie auch zu einer idealen Mutterpflanze macht, da man ihr in regelmäßigen Abständen eine beachtliche Anzahl an Stecklingen entnehmen kann. Will man die Marmalate im SoG anbauen, empfiehlt es sich, vor Einleiten der Blüte in die endgültigen Töpfe umzutopfen und eine maximale Wachstumsphase von 25 Tagen nicht zu überschreiten, da der Stretch nach Umstellung der Photoperiode enorm sein kann.

Die Blüten sind groß und schimmern ein wenig bläulich. Die Anzahl der Trichome ist nicht minder beachtlich als der durchdringende und intensive Duft, den die Marmalate verströmt. Beim Einatmen macht sich explosionsartig ein süßer Geschmack nach Trauben und Fruchtgummi im Mund breit, der von Spuren von Vanille und frisch geschlagenem Holz begleitet wird und sich für lange Zeit festsetzt.

Die Marmalate wirkt zunächst sehr mental, erst später setzt ein sehr angenehmer entspannender Effekt ein, der nicht zu stark ist und nicht lähmt. Das und die schmerzlindernde Wirkung machen die Marmalate zu einer ausgesprochenen Kandidatin für den medizinischen Gebrauch. Sie kann den ganzen Tag konsumiert werden, ohne zu starke psychoaktive oder körperliche Effekte auszulösen, die das Umfeld stören würden oder einfach unpassend wären.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Critical Bilbo x Lavender

**Gattung**: 70% Indica, 30% Sativa

**Anbau**: indoor, outdoor

**Blütezeit** indoor: 50 bis 55 Tage

**Erntezeit** outdoor: Ende September

**Ertrag**: 350 – 500 g / m² indoor, 400 – 600 g / Pflanze outdoor

**Geschmack**: fruchtig-süß mit Spuren von Vanille und Edelholz

**Aroma**: fruchtig-erdig, sehr intensiv

**Wirkung**: psychisch, entspannend, schmerzstillend

**THC**: 21%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: mittel

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: hoch

**medizinischer** **Wert**: hoch

**Northern Light Blue**

Northern Light Blue ist das Ergebnis einer Kreuzung unserer speziellen Northern-Light-Mutter mit einem Steckling der originalen Blueberry von DJ Short. Damit haben wir herausragende Eigenschaften vereint und zwei der besten Indicas der Welt noch ein wenig verfeinert.

Die Northern Light Blue kommt mit einem dichten Blattkleid und einem sehr kompakten Wuchs. Davon darf man sich allerdings nicht täuschen lassen, da die Pflanze eine durchaus beachtliche Größe sowohl im Indoor- als auch im Outdooranbau erreichen und sogar Pflanzen in der Höhe übertreffen kann, die Sativa-Gene in sich tragen. Die Pflanze eignet sich für jede Form des Anbaus und reagiert vorzüglich auf das Beschneiden. Die Seitentriebe sind dick und stark, um das Gewicht der Blüten tragen zu können.

Die Blüten verströmen ein sehr intensives, aber angenehmes, süß-saures Aroma und erinnert ein bisschen an Erdbeeren oder Waldbeeren. Beim Einatmen des Rauches bestätigt sich der süß-saure Eindruck, den die Nase schon gegeben hat. Allerdings schwingen neben dem Geschmack nach Kirschen oder Trauben auch leise Nuancen von Weihrauch und Nadelholz mit. Alles in allem liefert die Northern Light Blue ein Gras mit einem sehr runden, kompletten Geschmack, der beim Vaporisieren natürlich noch mehr zum Tragen kommt.

Die Wirkung setzt nach wenigen Zügen ein und entspannt den ganzen Körper, ohne ihn zu lähmen. Sowohl geistige als auch körperliche Aufgaben lassen sich noch mühelos bewältigen.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Northern Light x Blueberry

**Gattung**: 100% Indica

**Anbau**: indoor, outdoor

**Blütezeit** indoor: 50 bis 55 Tage

**Erntezeit** outdoor: Mitte September

**Ertrag**: 500 g / m² indoor und outdoor

**Geschmack**: fruchtig-sauer, Weihrauch, Nadelholz

**Aroma**: fruchtig-sauer, Waldbeeren

**Wirkung**: leicht psychisch, entspannend

**THC**: 20%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: hoch

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: mittel

**medizinischer** **Wert**: sehr hoch

**Sugar Black Rose**

Die Sugar Black Rose ist ohne jeden Zweifel eine der leckersten Indicas, wie wir je in den Händen halten durften. Sie ist das Ergebnis der Kreuzung unserer Critical Bilbo und der unschätzbar wertvollen Black Domina aus dem Jahr 1998, die alle Eigenschaften des Phänotyps „Domina“ in sich trägt.

Im Indooranbau bleibt die Pflanze auf Wunsch kurz und kompakt. Wer sie gerne ein wenig höher hätte, muss für einen größeren Topf, ein bisschen mehr Platz zu den Seiten und ein paar Tage mehr Vegetation einplanen. Im Außenanbau in großen Töpfen oder direkt in der Erde erreicht die Sugar Black Rose allerdings eine beeindruckende Größe. Die Seitenzweige sind ungewöhnlich lang und reichen teilweise bis an die Spitze des Headbuds, was eine optimale Versorgung mit Licht garantiert, was wiederum für große, kompakte Blüten auch auf den Seitentrieben sorgt.

Durch diese ungewöhnliche Form des Wuchses nimmt die Pflanze eine fast runde oder zumindes ovale Form an, die nur noch sehr entfernt an typische Hanfpflanzen erinnert – ein unschätzbarer Vorteil, wenn die Pflanze im heimischen Garten aufwachsen, aber nicht auffallen soll.

Die Blüten umgeben sich mit einem fruchtig-süßen Aroma, das an Mandarinen erinnert. Der Geschmack gleicht dem reifer Trauben und Blumen. Dass unterschwellig eine Skunk-Note mitschwingt, macht die Sugar Black Rose nur noch interessanter für Liebhaber des feinen Geschmacks.

Die Wirkung des Rauches setzt sofort ein und hält sehr lange an. Sie ist fast narkotisierend und versetzt den Körper sehr schnell in einen Zustand der Tiefenentspannung. Durch die gleichzeitige Stimulierung der Psyche wird die Sugar Black Rose unserer Ansicht nach zu einer guten Sorte für den medizinischen Gebrauch.

**Geschlecht**: feminisiert

**Linie**: Critical Cilbo x Black Domina

**Gattung**: 80% Indica, 20% Sativa

**Anbau**: indoor, outdoor

**Blütezeit** indoor: 50 bis 55 Tage

**Erntezeit** outdoor: Mitte September

**Ertrag**: 400 - 450 g / m² indoor, bis 900 g / Pflanze outdoor

**Geschmack**: blumig und fruchtig-süß nach Trauben mit einem Hauch Skunk

**Aroma**: süße Zitrusfrüchte

**Wirkung**: leicht psychisch, fast narkotisierend

**THC**: 18%

**Resistenz** **gegen** **Schimmel**: hoch

**Resistenz** **gegen** **Ungeziefer**: hoch

**medizinischer** **Wert**: sehr hoch